

**Nachtrag und Korrektur zu:  
Tagfalter im Gebiet der Stadt Köln einschließlich Königs-  
forst und Wahner Heide – ehemals und heute  
(Lep., Hesperioidea et Papilionoidea)  
in: MELANARGIA, 21. Jahrg., Heft 4**

von KLAUS HANISCH

Nach dem Erscheinen des 4. Heftes vom 21. Jahrgang am 15. Dezember 2009 sind noch einige interessante und erwähnenswerte Funde bekannt geworden, die mich veranlassen, bereits jetzt einen Nachtrag zu verfassen.

So konnten im Naturschutzgebiet Wahner Heide 2009 erstmals Exemplare des Zipfelfalters *Satyrium pruni* (LINNAEUS, 1758) beobachtet werden. Neuere Funde dieser Art aus dem Raum Köln sind ansonsten nur aus dem äußersten Nordwesten des Stadtgebietes bekannt.

In der weitaus artenreichsten Tagfalterregion im Kölner Raum, dem Naturschutzgebiet Wahner Heide, konnten somit im Zeitraum 2003 bis 2009 insgesamt 47 der insgesamt 49 Tagfalterarten im Gesamttraum Köln festgestellten Tagfalterarten beobachtet werden. Bemerkenswert ist auch ein Fundort des Großen Eisvogels *Limenitis populi* (LINNAEUS, 1758) außerhalb der bisher bekannten Fluggebiete in Köln-Porz-Langel, Rheinnähe (1992).

Ebenso erwähnenswert sind weitere Fundortangaben der Arten *Hesperia comma* (LINNAEUS, 1758), *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758 und *Argynnis aglaja* (LINNAEUS, 1758) aus Bereichen der Wahner Heide. Aber auch Fundortangaben der Arten *Thecla betulae* (LINNAEUS, 1758) und *S. pruni* aus der unmittelbaren Nähe zur Kölner Stadtgrenze.

Die aufgenommenen älteren Funde und Angaben zu *Coenonympha tullia* (O.F. MÜLLER, 1764) aus K-Porz-Grengel und *Minois dryas* (SCOPOLI, 1763) aus K-Porz und der weiteren Umgebung dürften zur Verifizierung der bislang genannten Fundorte in Köln beitragen.

### **Nachträge und Ergänzungen zur Artenliste**

(Abkürzungen siehe MELANARGIA, 21: Seiten 143 und 154)

#### **7.) *Hesperia comma* (LINNAEUS, 1758) (Komma-Dickkopffalter)**

RL 1

##### Verbreitung im Raum Köln:

Nach STUMPF flog *H. comma* Ende Juli/August 1994 häufig in der WH, Bereich Paradeplatz (Kielsheide). In den Jahren 2004 bis 2008 konnte ich dort jedoch keine Falter mehr feststellen. Vermutlich ist die Art bei den dort zuvor umfangreich stattgefundenen Erdarbeiten anlässlich des Baus des ICE-Tunnels verschwunden. Erfreulich ist, dass in diesem Bereich am 03.08.2009 wieder ein Falter gefunden werden konnte (HANISCH). Es bleibt abzuwarten, ob sich dort wieder eine bodenständige Population entwickeln

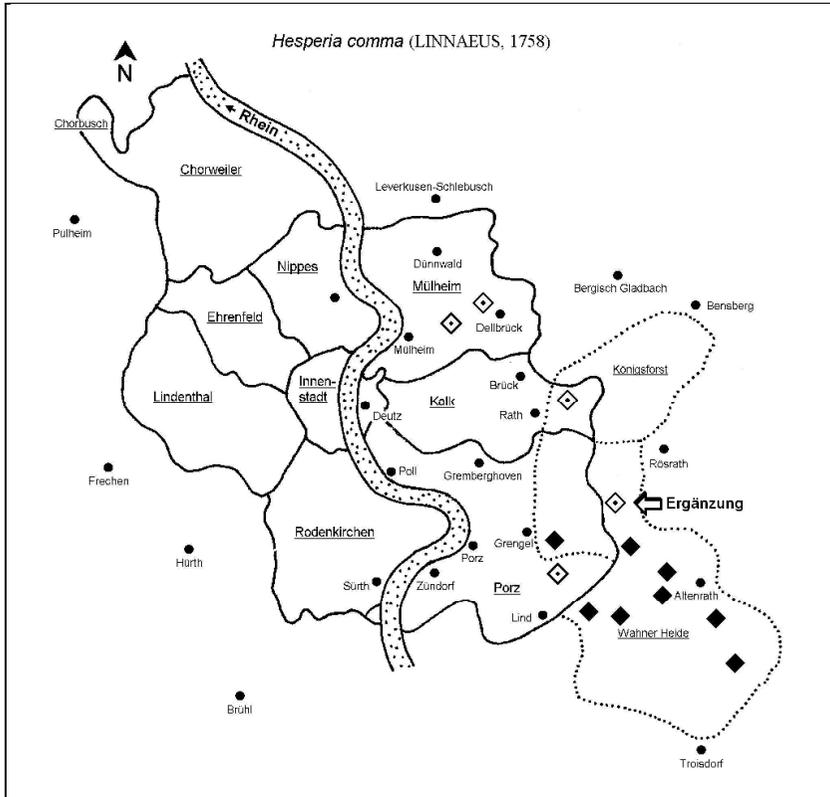
kann (zurzeit einziger bekannter Fundort von *H. comma* im Stadtgebiet von Köln!). Die hier vor Kurzem durchgeführten Pflegemaßnahmen könnten dazu mit beitragen.

Die Art konnte auch 2002 in der WH, Bereich Geisterbusch, nahe der Kölner Stadtgrenze beobachtet werden (STUMPF).

Beobachtungen:

WH, Paradeplatz (Stadt Köln), 27.07.1994, mehrere F. (1 F. in coll. STUMPF)

WH, Geisterbusch (Rheinisch-Bergischer-Kreis), 15.08.2002, in Anzahl (STUMPF)



**9.) *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758 (Schwalbenschwanz)**

RL 3

Verbreitung im Raum Köln:

Der Schwalbenschwanz konnte auch mehrfach in der WH, Bereich Busenberg gefunden werden (STUMPF).

Einige Beobachtungen:

WH, Busenberg (Rheinisch-Bergischer-Kreis), 18.07.2005, 2 F. u. 12.06.2006, 1 F. (alle STUMPF)

**Hinweis:** Bei letzterem Fund kann es sich um einen späten Falter der 1. Generation, aber auch bereits um ein frühes Exemplar der 2. Generation gehandelt haben.

18.) ? *Colias palaeno* (LINNAEUS, 1758) (Moor-Gelbling)

RL 0

Nach ZUCCALMAGLIO (1846: 218) kam die Futterpflanze von *Colias palaeno* im Kreis Mülheim wohl häufig vor, wie es zu den dortigen Beerenvorkommen heißt: „Dann die Bruchbeere (*Vaccinium uliginosum*), die Erdbeere (*Fragaria vesca*), die Himbeere ..... dienen zur Nahrung, zu Kühlgetränken und zu eingemachtem Zugemüse.“

Damit ist zumindest das Vorkommen der Futterpflanze in dem von STOLLWERCK (1863) angegebenen Gebiet (Moore der Rheinischen Heideterrasse) belegt.

28.) *Thecla betulae* (LINNAEUS, 1758) (Nierenfleck-Zipfelfalter)

RL 2

Verbreitung im Raum Köln:

Der Falter konnte nahe der südöstlichen Stadtgrenze von Köln, in Niederkassel-Ranzel und Niederkassel-Uckendorf (Rhein-Sieg-Kreis), beobachtet werden. Dort sind auch im Winter mehrfach Eier gefunden worden (HEUSER).

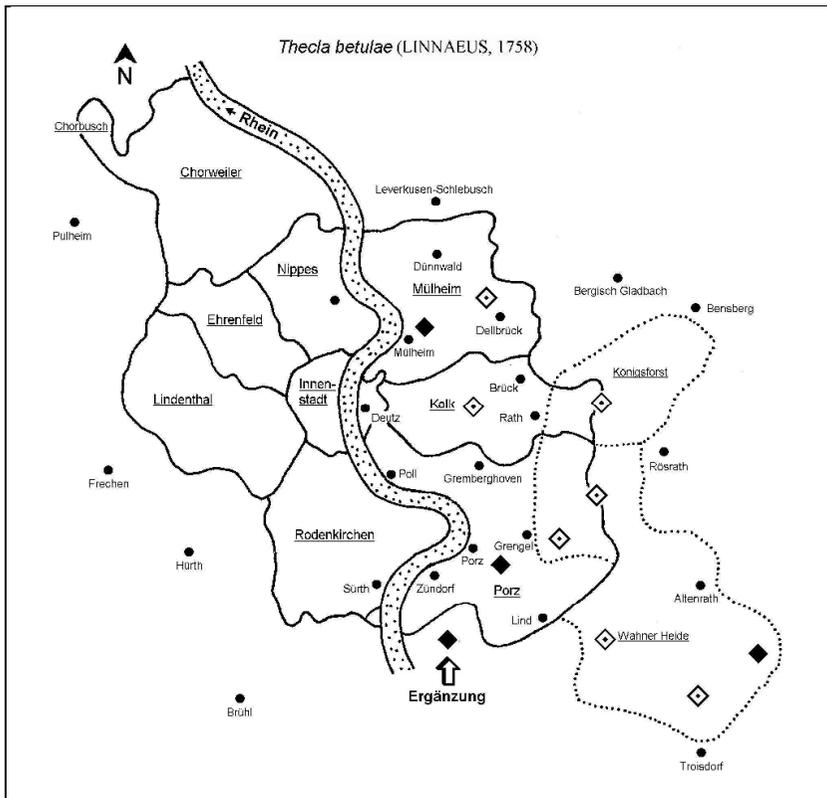
Beobachtungen:

Niederkassel-Ranzel (Sperberweg), 2001, 1 ♀ (HEUSER)

Niederkassel-Uckendorf (Golfplatz), 2001, 1 F. (HEUSER)

Niederkassel-Uckendorf (Golfplatz) in den Jahren 2002-2007 ca. 30 Eier (HEUSER)

**Hinweis:** Die meisten Eier wurden an den nach Norden ausgerichteten Schehenbüschen gefunden, an den nach Süden ausgerichteten Büschen wurden nur 2 Eier gefunden.



**32.) *Satyrium pruni* (LINNAEUS, 1758) (Pflaumen-Zipfelfalter)**

RL 2

Verbreitung im Raum Köln:

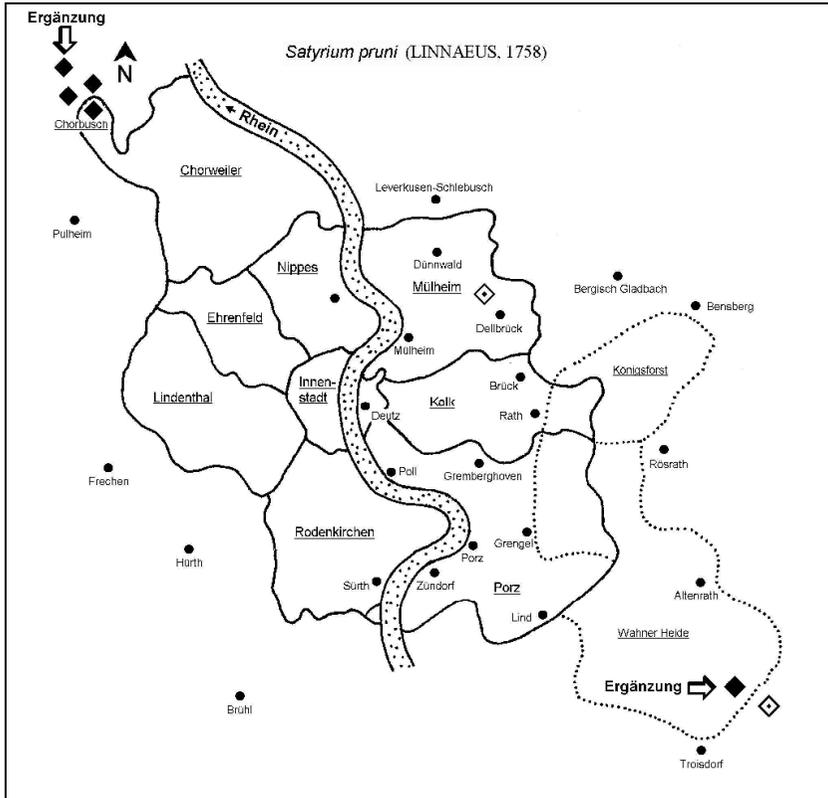
Die Art konnte noch an weiteren Stellen in unmittelbarer Nähe zur nordwestlichen Kölner Stadtgrenze gefunden werden (KUNZ). Erstmals liegen auch Meldungen aus dem Naturschutzgebiet WH von 2009 vor (SCHÄFER).

Beobachtungen:

Zwischen Broich u. Knechtsteden (Kreis Grevenbroich-Neuss), 07.06.2002 u. 09.06.2002, 4 F. (KUNZ)

Gut Barbarastein (Kreis Grevenbroich-Neuss, ca. 1 km nördlich der Kölner Stadtgrenze), 28.05.2008, 2 F. (KUNZ)

WH, Aggerauen zwischen Lohmar u. Troisdorf, 29.05.2009, 5 F. u. 02.06.2009, 1 F., alle an einer Schlehe sitzend (SCHÄFER)



**47.) *Argynnis aglaja* (LINNAEUS, 1758) (Großer Perlmutterfalter)**

RL 2

Verbreitung im Raum Köln:

Der Falter konnte in der WH auch in den Bereichen Geisterbusch und Heerfeld in den letzten Jahren mehrfach festgestellt werden (STUMPF).

Eine notierte Beobachtung:

WH, Geisterbusch, 07.07.2006, 1 F. (STUMPF)

**70.) *Limenitis populi* (LINNAEUS, 1758) (Großer Eisvogel)**

RL 0

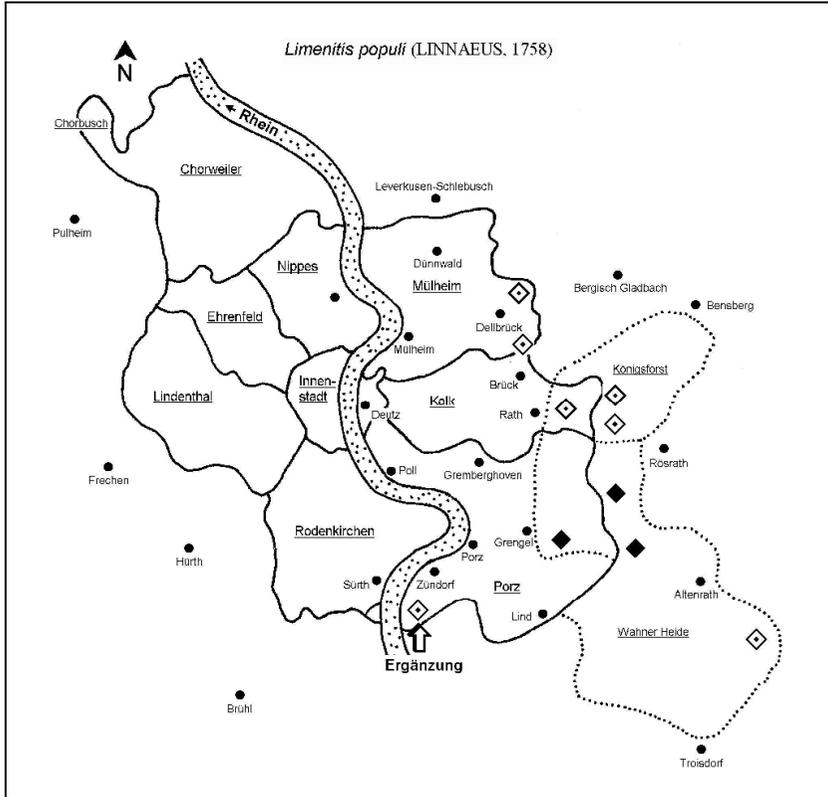
Verbreitung im Raum Köln:

Der Große Eisvogel wurde, wie bereits beschrieben, im Raum Köln zunächst nur bis 1957 beobachtet. Erst 1999 gelangen wieder zwei Beobachtungen im KF (KRISO) und ab 2006 mehrere Beobachtungen in der WH (div. Beobachter).

Der jetzt bekannt gewordene Fund in K-Porz-Langel aus 1992 (HEUSER) ist vom Datum wie vom Fundort sehr interessant. Nach meinem Kenntnisstand handelt es sich hierbei um einen Erstfund im Stadtgebiet Köln außerhalb der Gebiete der südlichen Heiditerrasse (KF u. Umgebung sowie WH).

Beobachtung:

K-Porz-Langel, 1992, Rheinauen am Damm, 1 ♀, saß an Pferdemit und konnte aus ca. 2 m gut beobachtet werden (HEUSER)



**78.) *Coenonympha tullia* (MÜLLER, 1764) (Moor-Wiesenvögelchen)  
ssp. *philoxenus* (ESPER, 1780)**

RL 0

Weiteres Belegexemplar:

K-Porz-Grengel (wahrscheinlich Grengeler Bruch), 13.06.1933, 1 F. (LENZEN, LMD)

Verbreitung im Raum Köln:

Neben dem in der Landessammlung befindlichen Exemplar aus K-Porz (leg. STATZ) existierten noch weitere drei Exemplare in der coll. STATZ aus K-Porz, die jedoch durch Schädlingsbefall weitgehend zerstört wurden (WEITZEL, mündl.Mitt.).

Verbreitung in der weiteren Umgebung:

WEITZEL gab mir an, dass der Falter vor über hundert Jahren noch an verschiedenen Stellen am Mittelrhein, so im Neuwieder Becken und in der Koblenzer Gegend, an der Mosel, dort z. B. im Trierer Raum (bis um 1900) vorgekommen sein soll. Der Falter soll insbesondere in Auen beobachtet worden sein.

Die Information erhielt WEITZEL um 1970 von JOHANN BARTHEL, der ab 1919 Kontakt zu den alten bekannten Sammlern aus dem Raum Koblenz/Neuwied/Boppard hatte und deren Sammlungen er kannte. Dort sollen Exemplare von *M. dryas* von der Mosel und aus dem Neuwieder Becken vorhanden gewesen sein. Diese sollen auffallend große Augenflecken besessen haben, wie auch das Exemplar aus K-Porz (1910, 1 F., STATZ, LMD).

Bisher war nur bekannt, dass die Art neben dem Fundort K-Porz in der weiteren Umgebung auf Torfwiesen an mehreren Stellen in der Eifel nach einer älteren Angabe von 1847 (MENGELBIER, nach STOLLWERCK 1863) vorgekommen sein soll. Noch weiter südlich wurde der Falter bis 1964 in der Rheinpalz im Böhler Bruch, zwischen Speyer und Neustadt, beobachtet (Kraus 1993).

**Statistik**

Auf Grund der nachträglich bekannt gewordenen Funde von *S. pruni* im Naturschutzgebiet Wahner Heide (2009) ändern sich die Angaben in der letzte Zeile der Tabelle (Seite 146,):

davon im Gesamtgebiet der Wahner Heide (Stadt Köln, Rhein.-Bergischer-Kreis und Rhein-Sieg-Kreis)	47	21
---	----	----

Lediglich der Perlmutterfalter *Brentis ino* (ROTTEMBURG, 1775) (KF, Bereich Bensberg) und der Wanderfalter *Pontia daplidice/edusa* (Köln, Rheinufer) konnten in diesem Zeitraum nicht in der Wahner Heide beobachtet werden.

**Danksagung**

Bei den aufgeführten Beobachtern, den Herren WINFRIED HEUSER, Prof. Dr. WERNER KUNZ, WOLFGANG SCHÄFER, THOMAS STUMPF und MATTHIAS WEITZEL bedanke ich mich recht herzlich für die Unterstützung und Überlassung der Funddaten.

Auf Grund eines Übertragungsfehlers sind leider zwei in meinem Manuskript enthaltene Danksagungen nicht verarbeitet worden. Ich möchte mich daher nachträglich noch ganz herzlich bedanken bei:

Herrn RALF FONTES für die überlassenen Funddaten, dem BUNDESFORST WAHNER HEIDE, der BUNDESWEHR-STANDORTVERWALTUNG WAHN, der STADT TROIS-DORF und der UNTEREN LANDSCHAFTSBEHÖRDE des RHEIN-SIEG-KREISES für die rasche und unkomplizierte Genehmigung zur Betretung des Naturschutzgebietes Wahner Heide im Rhein-Sieg-Kreis bzw. Unterstützung des Vorhabens.

**Korrektur**

Im Heft 4 des 21. Jahrgangs von MELANARGIA sind folgende Korrekturen vorzunehmen:

Seite 144: In der Tabelle, 10. Zeile (*Iphiclides podalirius*) ist in der vierten Spalte „Xss“ zu streichen

Seiten 146 u. 220: **Minois dryas** statt *Minos dryas*

Seite 182: Zeile 4 „nach WIPKING et al. 1992“ statt „nach WIPKING et al. 1971“

Seite 183: Überschrift Verbreitungskarte: **Aricia** statt *Aricias*

Seite 185: Zeile 12: .... (**Schanzleh**)“ statt ....(Schnazleh)“

Seite 208: Überschrift Verbreitungskarte: ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
statt: ([DENIS & SCHIFFERMÜLLERE], 1775)

Letzte Umschlagseite:

Der abgebildete Falter auf der ersten Umschlagseite ist natürlich **Argynnis aglaja** (LINNAEUS, 1758) und nicht *Argynnis adippe* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775). In der Artenliste ist der Fund vom 13.07.2009 auch richtig unter „*Argynnis aglaja*“ aufgeführt. Auf Grund eines Übertragungsfehlers wurde jedoch irrtümlich „*Argynnis adippe*“ eingetragen, *adippe* ist, wie bereits beschrieben, seit über 30 Jahren nicht mehr im Raum Köln beobachtet worden.

#### Literatur:

HANISCH, K. (2009): Tagfalter im Gebiet der Stadt Köln einschließlich Königsforst und Wahner Heide – ehemals und heute (Lep., Hesperioidea et Papilionoidea). — *Melanargia*, 21: 137-225, Leverkusen

KRAUS, W. (1993): Verzeichnis der Großschmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) der Pfalz. — *Pollichia-Buch*, 27: 103, Bad Dürkheim

STOLLWERCK, F. (1863): Die Lepidopteren-Fauna der Preußischen Rheinlande. — *Verh. Naturhist. Ver. preuss. Rheinl. u. Westph.*, 20 (NF 10): 43-248, Bonn

ZUCCALMAGLIO, V. VON (1846): Geschichte und Beschreibung der Stadt und des Kreises Mülheim a. R. Zum Vortheil des Kölner Dombaus. — Feilner'sche Buchdruckerei, Köln

Anschrift des Verfassers:

Klaus Hanisch  
Nonnenweg 89  
D-51503 Rösrath  
klaus.h.hanisch@googlemail.com

## Vereinsnachrichten

### In Memoriam WILHELM VAN DER ZANDER

Am 23.03.2009 verstarb im Alter von 90 Jahren WILHELM VAN DER ZANDER. Geboren am 28.01.1919 in Mönchengladbach, besuchte er nach der Volksschule zunächst die Missionsschule der Genossenschaft der heiligsten Herzen Jesu und Mariä in Niederlahnstein am Rhein.

Sein Abitur legte er 1939 am humanistischen Gymnasium in Hadamar im Westerwald ab. Nach Ableistung des Reichsarbeitsdienstes wurde er bei Kriegsbeginn am 01.09.1939 von der deutschen Wehrmacht übernommen und in Norwegen, Litauen und Polen eingesetzt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Hanisch Klaus

Artikel/Article: [Nachtrag und Korrektur zu: Tagfalter im Gebiet der Stadt Köln einschließlich Königsfurst und Wahner Heide – ehemals und heute \(Lep., Hesperioidea et Papilionoidea\) in: MELANARGIA, 21. Jahrg., Heft 4 35-41](#)